

Transparenz

Korruption ist der Missbrauch von Macht zum Zweck von privaten Interessen. Korruption untergräbt den Zusammenhalt der Gesellschaft, schwächt das Vertrauen in die Rechtsstaatlichkeit und verfälscht die Demokratie. Im internationalen Vergleich ist Korruption in der Schweiz nicht weit verbreitet. Dennoch gibt es Verbesserungspotenzial: So ist beispielsweise die Vetternwirtschaft (Gönnerschaft oder Klientelismus) in der Schweiz sehr verbreitet. Whistleblower, d.h. Menschen, die der Öffentlichkeit Missstände melden, müssen vor negativen Folgen geschützt werden. Transparenz in der Politik ist daher für die Jungen Grünen besonders wichtig, damit Wähler*innen wissen, welche Interessen Politiker*innen oder Parteien (manchmal im Geheimen) vertreten und verfolgen. Darüber hinaus brauchen wir Überwachung, Bildung und angemessene Rechtsvorschriften zu diesem Thema.

Die Jungen Grünen fordern:

- Dass politische Parteien und Komitees für Wahlen oder Referenden ihre Grossspenden offenlegen.
- Die Offenlegung und aktive Kommunikation sämtlicher Einkünfte und Mandate von gewählten Politiker*innen, zum Beispiel auf Smartvote.
- Dass alle schweizerischen Ämter und Behörden dem Grundsatz der öffentlichen Transparenz und der Meldepflicht bei Korruptionsfällen unterliegen.
- Den Schutz von Whistleblowern vor Entlassung und strafrechtlichen Folgen.